

[Fachtagung in Husum: Naturschutz und Tourismus als Partner](#) [1]

Themen: [Fachtagung](#) [2]

[Tourismus](#) [3]



Markt der Möglichkeiten | © H. Wells / LKN-SH

Im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer sind Naturschutz und Tourismus Partner und pflegen eine intensive Zusammenarbeit. Das illustrierte einmal mehr die von vielen Veranstaltern getragene regionale Fachtagung „Naturerlebnis im touristischen Angebot“ in Husum mit mehr als 120 Teilnehmern. „Unser Ziel ist es, das bereits jetzt sehr erfolgreiche Miteinander weiter zu vertiefen, denn ein nachhaltiger Tourismus in der Nationalparkregion ist im Interesse beider Seiten“, so NTS-Geschäftsführer Frank Ketter. „Die Auszeichnung des Wattenmeeres als UNESCO-Weltnaturerbe hat der Region viel Schwung und wertvolle Impulse gebracht auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit im Tourismus. Diesen Schwung wollen wir nutzen“, betonte Dr. Christiane Gätje von der Nationalparkverwaltung, die gemeinsam mit Anja Domnick vom gemeinsamen trilateralen Wattenmeersekretariat über die Umsetzung der Strategie für nachhaltigen Tourismus im gesamten Weltnaturerbe Wattenmeer referierte.

Nachhaltigkeit im Tourismus war denn auch Schwerpunktthema in diesem Jahr und wurde von verschiedenen Seiten beleuchtet. So machte Kim Hartwig von der dwif-Consulting GmbH deutlich, welche große Bedeutung der Nachhaltigkeit in der Tourismusstrategie 2025 des Landes Schleswig-Holstein beigemessen wird: Das Thema ist eines von sieben Handlungsfeldern mit einem eigenen Leitprojekt. Die Destination Nordsee gebe dabei in Sachen Nachhaltigkeit den Ton an, erklärte die Umsetzungsmanagerin, und: „Nationalpark, Weltnaturerbe und Biosphärenreservat sind die Zugpferde.“

Aktuelle Marktforschungsergebnisse auf der Basis einer Gästebefragung bestätigen dies, wie Bente Grimm vom Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa (NIT) vortrug. So stellen Aspekte aus dem Bereich Natur wie Landschaft, Nationalpark und Weltnaturerbe mit 82 Prozent die bei weitem häufigsten Gründe bei der Entscheidung für eine Reise an die schleswig-holsteinische Nordseeküste, 92 Prozent der Gäste ist es wichtig, im Urlaub eine intakte Natur zu erleben. Grimms Fazit: Die Nachfrage für nachhaltige Urlaubsprodukte ist groß, quer durch alle Bevölkerungsschichten – eine große Chance für die Urlaubs- und Weltnaturerberegion Wattenmeer!

Vorgestellte Beispielprojekte zeigen die Bandbreite der Gestaltungsmöglichkeiten. So stellte die Bürgermeisterin von Meldorf Anke Cornelius-Heide die Idee der cittaslow (Slow City) vor, das sie für ihre Stadt etablieren möchte. Das Leitbild setzt der Globalisierung ein Konzept entgegen, mit dem sich Kommunen auf der Basis ihrer Besonderheiten, Stärken und ihrer Identität organisch entwickeln. Jörg Weber und Roman Knaller aus dem Nationalpark Sächsische Schweiz wiederum führten vor Augen, wie wichtig Netzwerke sind und wie stark der Schutzgedanke (Nationalpark) und touristische Interessen (im Falle von Knaller sein Hotel „Ziegelscheune“) sich gegenseitig befruchten können. Auch und besonders für den Nationalpark Wattenmeer, einen der bundesweit ersten mit einem Partnerschaftsprogramm, gilt nach Aussage von Christiane Gätje: „Mit den Nationalpark-Partnern gibt es engagierte Vorreiter, die zeigen wie es geht mit der Nachhaltigkeit im Tourismus.“

Dass zum naturverträglichen Tourismus auch eine umweltfreundliche Mobilität gehört, hob Dr. Kathrin Bürglen hervor: „Wir freuen uns, wenn die Region Angebote entwickelt, durch die öffentliche Verkehrsmittel leichter zugänglich werden“, so die Projektleiterin von „Fahrtziel Natur“, eine Kooperation der Umweltverbände BUND, NABU, VCD und der Deutschen Bahn, in der auch der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer mitarbeitet – ebenso wie andere Schutzgebiete.

In seinem Grußwort hatte Dr. Hans-Hartmut Euler aus dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes auf die diesjährigen Steigerungsraten im Tourismus Schleswig-Holsteins verwiesen: „Wir haben Aufwind“, formulierte er. Ergänzt wurde das Tagungsprogramm durch einen „Markt der Möglichkeiten“, bei dem sich die Teilnehmer an Ständen verschiedener Institutionen über Themen rund um Nachhaltigkeit, Naturerlebnis und Servicequalität informieren und miteinander ins Gespräch kommen konnten.

Info:

Die Fachtagung „Naturerlebnis im touristischen Angebot“ fand 2014 zum zwölften Mal statt. Veranstalter sind die Nordsee-Tourismus-Service-GmbH und die Nationalparkverwaltung gemeinsam mit dem Institut für Management und Tourismus der Fachhochschule Westküste, Dithmarschen Tourismus, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland sowie dem Interreg IVa Projekt „Natur und Tourismus an der deutsch dänischen Nordseeküste“. Die Vorträge der Tagung stehen auf der Website der Nationalparkverwaltung (www.nationalpark-wattenmeer.de/sh [4] („Fachtagung 2014“) [zum Download](#) [5] bereit.

Quellen-URL (modified on 17.11.2014 - 11:37): <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/sh/misc/fachtagung-husum-naturschutz-und-tourismus-als-partner/2668>

Verweise

- [1] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/sh/misc/fachtagung-husum-naturschutz-und-tourismus-als-partner/2668>
- [2] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/schlagworte/fachtagung>
- [3] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/schlagworte/tourismus>
- [4] <http://www.nationalpark-wattenmeer.de/sh>
- [5] http://www.nationalpark-wattenmeer.de/sh/service/publikationen/2549_fachtagung-2014